



Mittleres Alter der Mütter bei Geburt

| Ostdeutschland | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|-----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1. Kind | 26,1 | 26,4 | 26,6 | 26,9 | 27,0 | 27,1 | 27,3 | 27,5 |
| 2. Kind | 29,3 | 29,5 | 29,7 | 29,9 | 29,9 | 30,1 | 30,5 | 30,7 |
| 3. Kind | 31,4 | 31,6 | 31,6 | 31,6 | 31,6 | 31,8 | 32,1 | 32,2 |
| 4. und weitere Kinder | 33,2 | 33,2 | 33,1 | 33,0 | 33,1 | 33,2 | 33,1 | 33,3 |
| Insgesamt | 27,9 | 28,1 | 28,3 | 28,6 | 28,7 | 28,9 | 29,1 | 29,3 |
| Westdeutschland | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
| 1. Kind | 27,4 | 27,6 | 27,7 | 28,0 | 28,1 | 28,3 | 28,5 | 28,7 |
| 2. Kind | 29,9 | 30,0 | 30,2 | 30,3 | 30,4 | 30,6 | 30,8 | 31,0 |
| 3. Kind | 31,5 | 31,6 | 31,7 | 31,8 | 31,9 | 32,0 | 32,2 | 32,4 |
| 4. und weitere Kinder | 33,1 | 33,1 | 33,2 | 33,3 | 33,3 | 33,4 | 33,5 | 33,6 |
| Insgesamt | 29,0 | 29,1 | 29,3 | 29,5 | 29,6 | 29,8 | 30,0 | 30,2 |

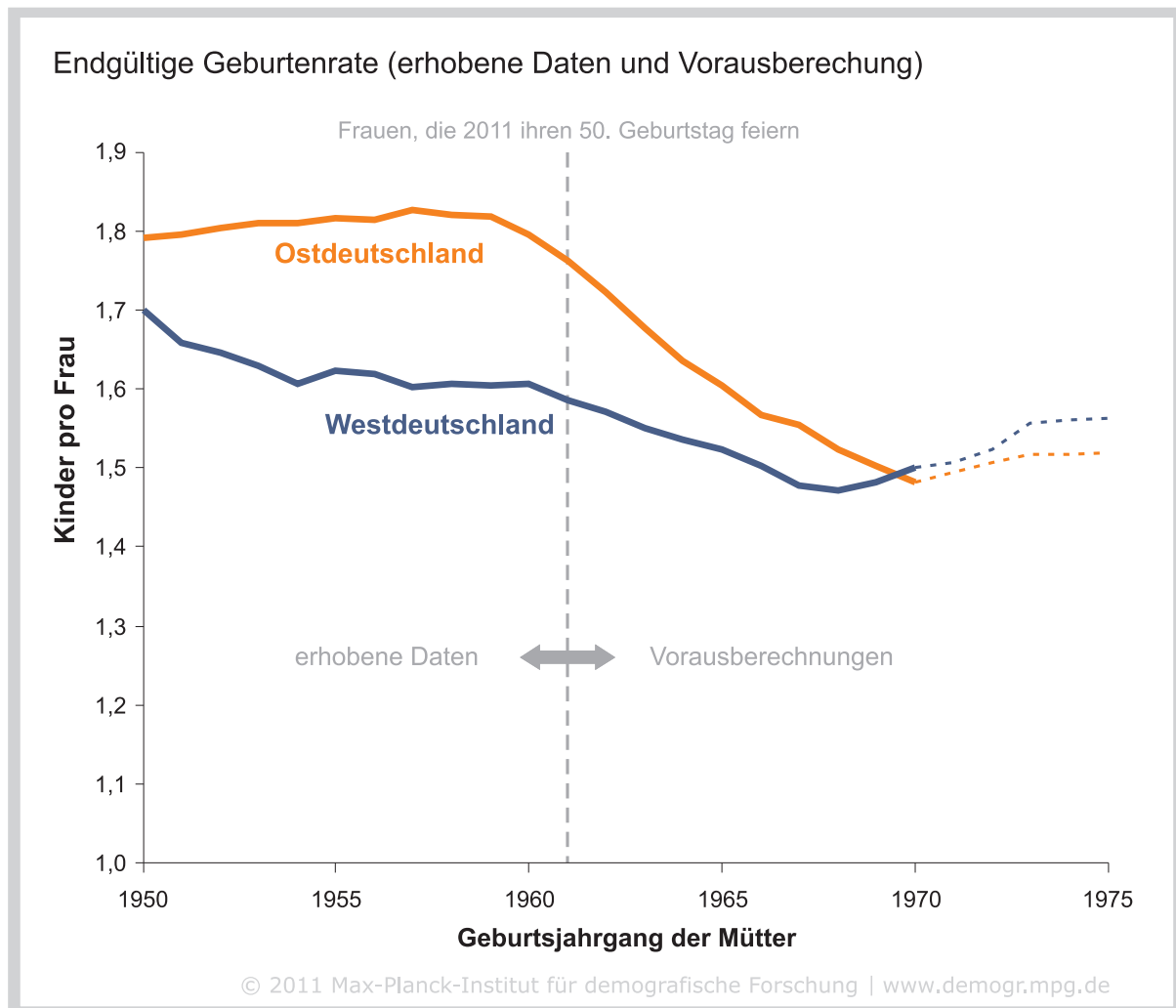
© 2011 Max-Planck-Institut für demografische Forschung | www.demogr.mpg.de

Immer spätere Mutterschaft – doch im Osten früher als im Westen: Der jahrzehntelange Trend, die Geburten immer weiter aufzuschieben, ist ungebrochen. Im Jahr 2008 bekamen westdeutsche Frauen ihr erstes Kind im Durchschnitt mit gut 28 Jahren und sechs Monaten. Die Frauen in den neuen Bundesländern waren gut ein Jahr jünger. Doch in beiden Landesteilen stieg das Alter bei Geburt des ersten Kindes von 2001 bis 2008 um etwa einviertel Jahre. Quelle: BQS Perinatalstatistik und Berechnungen des MPIDR





Abbildung:



Die 1970er-Jahrgänge schaffen die Trendwende: Den Vorausberechnungen zufolge sinkt die endgültige Kinderzahl für die Frauen, die Anfang der 1960er-Jahre geboren wurden, zunächst auf Werte zwischen 1,5 und 1,6 Kinder pro Frau, und setzt so den Abwärtstrend der letzten Jahrzehnte fort. Doch dann steigen sie wieder an: Die Geburtsjahrgänge um 1970 scheinen die Trendwende zu markieren. Zwar sind die Vorausberechnungen für Jahrgänge nach 1970 mit einiger Unsicherheit behaftet. Die Trendumkehr ist jedoch sehr wahrscheinlich. Die endgültige Geburtenrate gibt die durchschnittliche Anzahl der Kinder an, die Frauen eines bestimmten Jahrgangs insgesamt im Laufe ihres Lebens bekommen haben. Eine endgültige Kinderzahl kann erst berechnet werden, wenn ein Geburtsjahrgang das Alter 50 erreicht hat.

Dieses Datenblatt, die Grafik in hoher Auflösung sowie die dazugehörige Pressemitteilung können Sie im Internet herunterladen unter: www.demogr.mpg.de/de/presse/2254.htm.